

## KÖLN

# Roter Teppich für die Sprache

Die „Prominenz“ untersuchen Sprachwissenschaftler im einzigartigen SFB 1252

VON MARTINA WINDRATH

Auf diesem roten Teppich stehen keine Filmstars im Rampenlicht, sondern „Prominenz in Sprache“. Dabei handelt es sich um ein einzigartiges Forschungsfeld: SFB 1252 nennt sich bescheiden dieser Sonderforschungsbereich der Kölner Universität. Das Team der über 70 Sprachwissenschaftler – von Afrikanisten und Germanisten bis Slawisten – nimmt sich die Promis, die „Celebrities im Blitzlichtgewitter der Sprache(n)“ vor. Dabei stehen hervorsteckende Wörter, markante Satzstrukturen und ihr Organisationsprinzip im Fokus. Denn diese erfüllen einen ganz besonderen Zweck, wenn wir miteinander ins Gespräch kommen.

Was macht den Hörer worauf besonders aufmerksam? Wie vermitteln wir, was uns wichtig ist? Das sprachliche



Weltweit erforschen Kölner Experten die „Prominenz“, erläutert Prof. von Heusinger (r.). Im Labor (l.) werden Probanden verkabelt. (Fotos: Meisenberg/Berg)



Prominenz-Prinzip spiele im Verarbeiten der täglichen Informationsflut eine zentrale Rolle, erläutert der Sprecher des Sonderforschungsbereichs, Professor Klaus von Heusinger. Und bei der Erzeugung von Prominenz greift auf einmal alles ineinander: Von der Lautstärke bis zum Satzbau, von der Betonung bis zur Grammatik.

Der Anfang 2017 gestartete SFB führt dabei viele Teilbereiche der Linguistik und Neurowissenschaft zusammen. Viele Sprachen kennen solche „prominenten“ Muster. Die Wissenschaftler wollen das bisher wenig Verstandene erstmals

schrittweise ins Rampenlicht rücken. Dabei werden sie umfassend unterstützt: Der SFB 1252 erhält zunächst für vier Jahre, seit 2017 bis 2020, rund elf Millionen Euro Fördergeld von der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Das Team arbeitet mit 19 Projekten fächerübergreifend an den Themen. Verlängerung erwünscht.

„Unser Gebiet ist vielleicht nicht das telegenste, aber sehr faszinierend!“, meint von Heusinger. Jeder nutze das Promi-Prinzip intuitiv, wenn man spricht. Wie es genau funktioniert, wurde bis jetzt noch nicht analysiert. Prominenz – eine komplexe Wissenschaft für sich. „Man kann sich das auch als ein Fußballfeld denken, auf dem einer heraus sticht. Wie ein Kapitän – einer ist wichtiger, hat mehr Aufgaben, übernimmt die Führung. In der

Sprache kann sich aber stets verändern, wer gerade Kapitän ist“, so von Heusinger. Mal ist ein Wort prominent, mal muss es für ein anderes das Feld räumen. Das hänge immer damit zusammen, mit wem ich spreche und was das gemeinsame Wissen ist. Ziel der Kölner Grundlagenforscher ist ein besseres Verständnis „von Sprache als System von Kognition und Kommunikation“.

Viele Teil-Phänomene werden untersucht. Dabei arbeiten die Teams auch in drei Labors und betreiben Feldforschung in vielen Ländern. Auf einer Weltkarte im „House of Prominence“, dem SFB-Haus an der Luxemburger Straße, werden gerade die Gegenden markiert, wo Kölner Linguisten aktiv sind: Von Russland (Kasachisch) über Mexiko (Spanisch, Maya) bis zum Südsudan (Ti-

ma). Wie wird die Information in Sprache strukturiert, so dass das Wesentliche rüberkommt? Da gibt es verschiedene Möglichkeiten. Zum Beispiel durch die Betonung.

»Man kann sich das als Fußballfeld denken, auf dem einer heraus sticht.«

KLAUS VON HEUSINGER  
Linguist-Professor

„Gestern hat Peter Maria besucht.“ Klarer Fall, Maria ist der „Promi“. Oder mit der Wortstellung: „Maria bekommt Blumen von Peter“: Das Wichtigste steht vorne. Bei der Formulierung „Den Karl, den hab

ich gestern gesehen“ wird durch den vorangestellten Satzteil die Person herausgestellt. Auch die Erwartungshaltung kann eine Rolle spielen: Auf einem Empfang zum Beispiel bleibt viel Gerede unbeachtet – fällt im Hintergrundgemurmel allerdings der eigenen Name, wird man hellhörig. Ein individueller Wahrnehmungs-Filter.

Studien der Kölner Experten mit zweisprachig aufgewachsenen Kindern oder Autisten mit dem Asperger Syndrom befassen sich mit Besonderheiten des Prominenz-Musters: Autisten drücken sich nicht selten überdeutlich aus, wollen dem Gegenüber zu explizit Dinge erklären und haben weniger ausgeprägte Sensoren für Verständnis-Signale wie ein „Aha“.

Im „Socio Linguistic Lab“ zeichnen die Forscher alltägli-

che Konversation von Versuchsteilnehmern auf einer gemütlichen Couch auf und analysieren die natürliche Sprache. In einem anderen Labor werden Zungen von Probanden mit Sensoren verkabelt, um den Zungenschlag bei der Lauterzeugung zu analysieren. Prominente Worte könnten mit mehr Spannung ausgesprochen werden. Im psycho-neurolinguistischen Lab ergründen Studien von Blickbewegungen und EEG-Untersuchungen, wie das Gehirn auf Sprache reagiert. Die Analysen werden dann zusammengeführt. „Das ist toll mitzuerleben“, sagt von Heusinger zur Teamarbeit. Nach dem ersten SFB-Jahr mit Datenerhebungen, Feldforschung, Materialaufarbeitung und Grammatik-Analysen geht es nun verstärkt daran, erste Ergebnisse auszuwerten.

## NOTDIENSTE

ARZT-NOTRUF  
Telefon 116 117

ZAHNÄRZTE  
Telefon 01 80/59 86 700

TIERÄRZTE  
Dr. Kellerwessel, Telefon  
4 74 54 30

APOTHEKEN  
**Bezirk 1 (Innenstadt/Deutz):** Apotheke am Neumarkt, Altstadt-Süd, Neumarkt 2.  
**Bezirk 2 (Rodenkirchen):** Pfeil-Apotheke, Rodenkirchen, Matternstraße 12.  
**Bezirk 3 (Lindenthal):** Valder-Apotheke, Lindenthal, Dürener Stra-

ße 98; Goethe-Apotheke, Weiden, Goethestraße 1.

**Bezirk 4 (Ehrenfeld):** Ossendorfer-Apotheke, Ossendorf, Vastersstraße 1/Ossendorfer Straße.

**Bezirk 5 (Nippes):** Apotheke an der Schanz, Riehl, An der Schanz 1.

**Bezirk 6 (Chorweiler):** siehe Bezirke 4 und 5.

**Bezirk 7 (Porz):** Sonnen-Apotheke, Eil, Bochumer Straße 1.

**Bezirk 8 (Kalk):** Christophorus-Apotheke, Kalk, Kalker Hauptstraße 101 b.

**Bezirk 9 (Mülheim):** Schloss-Apotheke, Stammheim, Gisbertstraße 92.

## VIEL GLÜCK

### Namenstag

19. APRIL  
Wir gratulieren allen Lesern, die Leo, Gerold oder Werner heißen. Leo IX. wurde 1002 als Sohn des Grafen von Egisheim-Dagsburg geboren. Sein Vetter, Kaiser Heinrich III., bestimmte ihn 1048 zum Papst. Auf zahlreichen Reisen durch Deutschland, Frankreich und Italien bemühte sich Leo um die Reform der Kirche. Die Trennung der griechischen von der römischen Kirche konnte er nicht verhindern. Leo starb am 19. April 1054 in Rom und wurde in St. Peter bestattet.

### Geburtstag

19. APRIL  
**Maria Schmidt**, 102 Jahre, Boltensternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).  
**Anna Elisabeth Kundinger**, 99 Jahre, Olpener Straße 863, Köln (St. Vinzenzhaus).  
**Maria Renate Lissmann**, 83 Jahre, Olpener Straße 863, Köln (St. Vinzenzhaus).  
**Sigrid Stephan**, 82 Jahre, Boltensternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).  
**Erika Otten**, 80 Jahre, Boltensternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).

## BEISETZUNGEN

MELATEN  
10.00 Johann Hermann Pützinger-Ermisch (79)  
11.00 Renate Heftner-Gorol (65)  
12.30 Jens Hirsch (77)

SÜDFRIEDHOF  
11.00 Werner Jakob Greiff (90)  
12.00 Joachim Bohn (90)

WESTFRIEDHOF  
10.00 Ingrid Schneider (89)  
11.00 Peter Josef Koch (81)  
13.30 Werner Karl Kropp (79)

NORDFRIEDHOF  
11.00 Klara Velten (107)  
12.00 Peter Bröde (66)  
13.30 Ludwig Schüller (77)  
13.30 Ulrich Mellinghaus (74)

OSTFRIEDHOF

10.00 Elsbeth Lehwald (85)  
11.00 Gerlind Schröder (73)  
12.00 Gisela Schiffmann-Münch-rath (30)  
13.30 Harry Kurt Eberhard Wache (67)  
14.30 Dieter Golla (76)

GODORF  
10.00 Maria Anna Katharina Kempen (102)  
11.00 Romeo Baboi (77)

MÜNGERSDORF  
10.00 Eugen Wirsal (94)

WIDDERSDORF, NEU  
11.00 Friedrich Mainzer (83)

LÖVENICH  
12.00 Friedrich Wassen (91)  
13.30 Lotti Reise (78)

BOCKLEMÜND  
12.00 Heinrich Esch (81)

CHORWEILER  
10.00 Serafima Azernikova (91)  
14.30 Christine Martha Prandzioch (77)

PESCH  
11.00 Willi Zahr (80)  
12.00 Lieselotte Rzepka (87; Beisetzung, Trauerfeier 10.00 Nordfriedhof)

VOLKHOVEN-WEILER  
12.30 Leni Gulentz (90; Trauerfeier, Beisetzung 12.00 Chorweiler)

WORRINGEN  
14.30 Erwin Arno Ortmann (88)

FÜHLINGEN  
13.30 Bernhard Franz Lange (78)

URBACH  
11.00 Christina Ballensiefen (93)

DEUTZ  
10.00 Brigitte Fuchs (64)  
13.30 Werner Röttger (89)

KALK  
13.30 Adolf Ersfeld (74)

SCHÖNRATHER HOF  
12.00 Ursula Johanna Jenni Schulz (62)

FLITTARD  
11.00 Pierre Savelberg (78)

HOLWEIDE  
9.00 Ella Kriger (94)  
13.30 Katharina Steinmetz (91)



## HIER BLITZT ES

Auf diesen Straßen kontrolliert die Polizei am heutigen Donnerstag das Tempo des Verkehrs:

Dünnwalder Kommunalweg (Stammheim), Gummersbacher Straße (Kalk), Vor dem Dorf (Immendorf), Godorfer Straße (Immendorf), A 559, A 4.

Die Stadt Köln überwacht den Verkehr heute auf folgenden Straßen:

Eupener Straße (Braunsfeld), Markusstraße (Raderthal), Schleifenbaumstraße (Dünnwald), Westfeldgasse (Zündorf), Bahnstraße (Weiden).

## UMWELTDATEN

LUFTSCHADSTOFFE  
**Schwefeldioxid:** Spitzenbelastung 13 Mikrogramm pro Kubikmeter, EU-Grenzwert 350 Mikrogramm pro Kubikmeter  
**Stickstoffdioxid:** Spitzenbelastung 93 Mikrogramm pro Kubikmeter, EU-Grenzwert 200 Mikrogramm pro Kubikmeter

SCHADSTOFFMOBIL  
12.30-13.30 Schlackstraße (Marktplatz), Longerich; 14.15-15.15 Merheimer Straße (Nähe Roßbachstraße), Weidenpesch; 16.15-17.15 Wilhelmplatz, Nippes; 18.00-19.00 Neumarkt, Altstadt-Süd.

## IN KÜRZE

**Mythos Baum in der Flora**  
Die Faszination der Bäume in der Flora und dem Botanischen Garten können Interessierte am kommenden Sonntag erleben. Annika Horstick vom Führungsservice des Botanischen Gartens leitet einen Rundgang und informiert über heimische und exotische Bäume. Erwachsene zahlen fünf, Kinder drei Euro. Los geht's um 11 Uhr am Haupteingang Botanischer Garten.

## Kölnische Rundschau

**Unabhängige Zeitung für Köln**  
**Lokalredaktion:** Rundschau-Haus, Stolkasse 25-45, 50667 Köln  
Postfach 10 21 45, 50461 Köln;  
☎ 02 21/16 32-551, Fax 16 32-547  
Für Sie am Telefon, Glückwünsche, Regularien: ☎ 16 32-507  
Redakteure: Stefan Sommer (Leitung; 16 32-518), Jens Meiffert (Lfd. Red., 16 32-498), Gabi Bossler (16 32-545), M. Fuchs (16 32-499), M. Hendorf (16 32-549), D. Himstedt (16 32-545), G. Jelonnek (16 32-540), T. Moeck (16 32-542), Bianca Pohlmann (16 32-541), M. Reinnarth (16 32-282), I. Schmitz (16 32-584), D. Taab (16 32-552), Henriette Westphal (16 32-582), Martina Windrath (16 32-516), T. Wolff (16 32-583)  
www.rundschau-online.de  
koeln@kr-redaktion.de  
**Geschäftsstelle:** Breite Straße 72, 50667 Köln  
**Abonnenten-Service:** ☎ 02 21/ 92 58 64-20, Fax 02 21/2 24 23 32  
abo-kundenservice.koeln@dumont.de  
**Anzeigen-Service:** ☎ 02 21/ 92 58 64-10, Fax 02 21/2 24 24 91